



Garten Pastellfarbe

- für viele Holzarten im Außenbereich
- schnelltrocknende, strapazierfähige Farbe im Vintage-Look



Verbrauch	Ca. 1 l / 13 m ² . Genauen Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln
Einsatzgebiete	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einsatzgebiete: Innen ■ Für Verkleidungen und Profilhölzer ■ Einsatzgebiete: Außen ■ Für Außenverkleidungen, Holzhäuser, Dachverschalungen, Gartenhäuser, Carports, Pergolen, Fachwerk und zur Renovierung bestehender Lasurenanstriche
Arbeitsvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anforderungen an den Untergrund Das Holz muss sauber, trocken und tragfähig sein Druckimprägnierte Hölzer müssen mind. 2-3 Monate vor der Behandlung der Witterung ausgesetzt werden Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 % ■ Vorbereitungen Hölzer im Außenbereich sollten zum Schutz vor Bläue und Fäulnis zuvor mit einem Holzschutzmittel grundiert werden (Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.)
Verarbeitung	<p>Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen</p> <p>Verarbeitungstemperatur: +5 bis +25°C</p> <p>Nicht unter +5°C und bei starker Sonneneinstrahlung verwenden</p> <p>Unbehandeltes, frisches Holz im Außenbereich mit einem Holzschutzmittel vorbehandeln (Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.)</p> <p>Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein</p>
Hinweise	<p>Für Holzfußböden und begangene Flächen nicht geeignet!</p> <p>Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.</p>
Arbeitsgeräte / Reinigung	<p>Mit einem Pinsel für wässrige Lasuren auftragen</p> <p>Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel</p>
Lagerung / Haltbarkeit	Im geschlossenen Originalgebinde kühl, trocken und frostfrei gelagert mind. 1 Jahr nach Kaufdatum haltbar
GISCODE	BSW20
Entsorgungshinweis	P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.
Biozidprodukteverordnung	Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!
Sicherheitshinweise	

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden.
Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

VOC gem. Decopaint-
Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

Sicherheitshinweise /
Gefahrenhinweise
Komponente A:

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise /
Gefahrenhinweise
Komponente B:

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.